Fußball-Legende Aki Schmidt im Gespräch mit Autor Heinrich Peuckmann

Im Rahmen der Ausstellung „Kunst und Fußball – Fußballkunst“ in der Städtischen Galerie sohle 1 Bergkamen erwartet Fußball-Fans und an Fußballgeschichte Interessierte am kommenden Sonntag, 21. September, in Bergkamen eine besondere Veranstaltung.

Ab 11 Uhr werden BVB-Legende Aki Schmidt und der Kamener Autor und Fußballfan Heinrich Peuckmann in der sohle 1 über Fußball im allgemeinen, über die vergangene WM, über Borussia und über das Verhältnis von Fußball und Kunst reden.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine amüsante, informative und unterhaltsame Plauderei, bei der auch die persönliche Seite nicht zu kurz kommen wird. Der Eintritt ist frei

Aki Schmidt:

Mittelfeldspieler Borussia Dortmund, 1957 und 1963 Deutscher Meister, 1965 DFB-Pokalsieger, 1966 Europapokal der Pokalsieger. Insgesamt absolvierte er für den BVB 195 Einsätze (57 Tore) in der Oberliga West und 81 Einsätze (19 Tore) in der Bundesliga.

Ausgerechnet ein Karrierehöhepunkt wurde zu einer seiner größten persönlichen Enttäuschungen: 1957 wurde er – als Stammspieler des BVB und aktueller Nationalspieler – im Finale um die Deutsche Meisterschaft gegen den Hamburger SV nicht eingesetzt, weil Trainer Helmut Schneider die exakt gleiche Elf auflaufen lassen wollte, die im Vorjahr den Titel geholt hatte.

In der Nationalmannschaft spielte er zwischen 1957 und 1964 insgesamt 25 Mal und wurde mit der Deutschen Nationalmannschaft 1958 Vierter bei der Fußballweltmeisterschaft in Schweden. Schmidt war der erste BVB-Spieler, der Kapitän der Nationalmannschaft war.[1]

Von 1997 bis 2007 war Aki Schmidt Fanbeauftragter bei Borussia Dortmund und veranstaltet bis heute u.a. Führungen durch das Dortmunder Stadion.

Heinrich Peuckmann:

Vielfältige literarische Arbeit: Er schreibt Romane, Erzählungen, Gedichte, Hörspiele, Essays, Theaterstücke, Glossen, pädagogische Artikel. Kleinere Arbeiten auch für das Fernsehen. Peuckmann ist Mitglied im PEN, im Verband deutscher Schriftsteller (VS), in der Krimiautorenvereinigung “Das Syndikat” und in der internationalen Autorenvereinigung “Die Kogge”